

PRESSEMELDUNG

September 2025

RAUCHApp mit neuer KI-Funktion für die Streutabelle Ein Foto genügt: RAUCH macht die Düngerauswertung mit KI so einfach wie nie zuvor

Präzision, Nachhaltigkeit und Bedienkomfort zählen zu den zentralen Anforderungen in der modernen Landwirtschaft. Mit der neuen KI-basierten Anwendung der RAUCHApp stellt der Innovationsführer RAUCH nun eine Neuheit vor, die Streuschalentests entscheidend vereinfacht und zugleich die Effizienz steigert.

Von 16 Fotos zu einem einzigen Klick

Die bewährte RAUCHApp erhält mit der Integration künstlicher Intelligenz ein Update, das den bisherigen Ablauf grundlegend verändert. Während Landwirte bislang bis zu 16 Fotos von Matten oder Schalen aufnehmen mussten, genügt nun ein einziges Bild des Messtrichters.

Die App analysiert dieses Bild mittels KI-gestützter Bildverarbeitung, bewertet die Querverteilung des Düngers und errechnet automatisch die optimale Maschineneinstellung. Dies alles inklusive des Aufgabepunkts und der Scheibendrehzahl. Anschließend wird die Empfehlung direkt über ein WLAN-Modul an den Düngerstreuer übertragen.

Das Ergebnis: Ein Verfahren, das bisher über 15 Minuten in Anspruch nahm, ist nun in weniger als 7 Minuten erledigt. Diese Auswertung liefert eine höhere Genauigkeit und bietet deutlich reduziertem Arbeitsaufwand.

XCheck-Streuschalen sind die Basis für präzise Ergebnisse

Herzstück dieser Innovation sind die neu entwickelten XCheck-Streuschalen, die das Prinzip der Präzision auf ein neues Niveau heben. Die Schalen basieren auf einer Origami-Falttechnologie und lassen sich platzsparend transportieren. Die 10 Auffangwannen passen in eine kompakte Tragetasche und entfalten sich im Feld mit nur einem Handgriff. Im Gegensatz zu konventionellen Prüfsystemen aus hartem Kunststoff oder Matten sammeln die flexiblen XCheck-Schalen über 95 % der gestreuten Düngerkörner zuverlässig ein. Dadurch wird die tatsächliche Querverteilung messbar genauer erfasst. In der Praxis bedeutet das somit, weniger Fehlerquellen, exaktere Einstellungen und bis zu drei Prozent Einsparung beim Dünger – in Deutschland entspricht das 60.000 Tonnen Mineraldünger pro Jahr.

Auch der Transport ist revolutionär vereinfacht. Mit einem Gesamtgewicht von nur 9,6 Kilogramm und rund 80 % weniger Volumen im Vergleich zu bisherigen Systemen kann ein einzelner Mitarbeiter das gesamte Test-Set problemlos ins Feld bringen und einsetzen.

PRESSEMELDUNG

September 2025

Die Vorteile der neuen App-Anwendung liegen klar auf der Hand. An erster Stelle steht die radikale Vereinfachung. Ein einziges Foto ersetzt zahlreiche Einzelschritte und sorgt gleichzeitig für eine fehlerfreie, objektive Auswertung. Damit geht eine deutliche Zeitersparnis einher, die gerade in arbeitsintensiven Phasen von unschätzbarem Wert ist. Darüber hinaus leistet die App einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Durch präzisere Einstellungen lässt sich der Düngerverbrauch um bis zu drei Prozent reduzieren, was in Deutschland jährlich rund 60.000 Tonnen Mineraldünger entspricht. Auch der Klimaschutz profitiert. Weniger Düngereinsatz bedeutet eine Einsparung von bis zu 144.000 Tonnen CO₂ pro Jahr, vergleichbar mit den Emissionen von etwa 72.000 Fahrzeugen. Schließlich überzeugt die Lösung durch ihre Praxisnähe. Dank der intuitiven Bedienung können selbst weniger erfahrene Anwender sofort präzise Ergebnisse erzielen und so den vollen Nutzen der Technologie ausschöpfen.

Stimmen aus der Entwicklung

„Mit der neuen KI-Anwendung heben wir unsere App auf ein neues Level,“ erklärt Volker Stöcklin, Geschäftsführer der RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH. „Sie bietet Landwirten eine bislang unerreichte Kombination aus Einfachheit, Effizienz und Nachhaltigkeit. Damit setzen wir ein klares Zeichen für die digitale Zukunft der Mineraldüngung.“

Die RAUCHApp mit KI-Funktion ist mehr als ein Software-Update, sie ist ein praxisgerechtes Werkzeug, das den Spagat zwischen ökonomischen und ökologischen Anforderungen meistert. Durch die einfache Handhabung steigt die Akzeptanz der Querverteilungstests in der Praxis erheblich, was letztlich zu höheren Erträgen und einer ressourcenschonenden Landwirtschaft führt.

Mit dieser Weiterentwicklung unterstreicht RAUCH seine Position als Innovationstreiber im Bereich Smart Farming: Technologie, die Landwirten Arbeit abnimmt, Fehler vermeidet und gleichzeitig Umwelt und Ressourcen schont.

PRESSEMEDLUNG

September 2025

Das Familienunternehmen RAUCH wurde 1921 gegründet und ist heute ein weltweit agierender Hersteller von Land- und Kommunaltechnik. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Rheinmünster bei Baden-Baden. RAUCH entwickelt und baut hochwertige Maschinen zur Düngerausbringung und Streutechnik für den kommunalen Winterdienst. Zudem ist RAUCH Erstausrüster für Sätechnikkomponenten. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde mit 426 Mitarbeitern ein Umsatz von 98 Mio. Euro erzielt. Der Exportanteil liegt bei 78 Prozent.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kristina Ernst – Marketingleitung

Tel.: 07229/8580-2243

E-Mail: kernst@rauch.de